

Shop-Auswahl soll gut durchdacht sein

Der Open Source-Webshop Magento ist Spezialist für individuelle Anforderungen. **Daniel Nitz**

Will ein Unternehmen einen neuen Online-Shop einrichten oder einen bestehenden relaunchen, sollte es vor der eigentlichen Shop-Auswahl zunächst ein umfassendes Konzept entwickeln. Denn nur wenn ein Unternehmen ein detailliertes funktionelles und designerisches Konzept des Shops entwirft, ist es auch in der Lage, ein Shopsystem auszuwählen, das seine Anforderungen bestmöglich erfüllen kann. Insbesondere sollte das Konzept die Bedürfnisse der Zielgruppe berücksichtigen und zudem Aspekte wie das verfügbare Budget, notwendige Schnittstellen und die Performance spezifizieren. Fakt ist: Nicht jedes Webshop-System – egal ob kommerziell oder Open Source – eignet sich gleich gut für jeden Onlineshop. Ein Open Source-Webshop-System, das derzeit in aller Munde ist, ist Magento. Doch für wen ist der Einsatz von Magento wirklich sinnvoll?

Großer Funktionsumfang. Magento ist ein junges Open Source-Webshop-System, hinter dem das US-amerikanische Softwareentwicklungs- und Consultinghaus Varien mit Sitz in Los Angeles steht. Die erste finale Version kam im März 2008 auf den Markt. Bislang mehr als 600.000 Downloads machen Magento zur am

Viele Features bieten größere Flexibilität, können aber auch leicht überfordern



schnellsten wachsenden E-Commerce-Lösung weltweit. Magento bringt schon im Standardumfang eine große Funktionsvielfalt mit – von Mehrsprachigkeit und der Integration aller marktüblichen Bezahlssysteme über exzellente E-Commerce-Funktionen für Suchmaschinenoptimierung bis hin zu diversen Marketing-, Promotion- und Social Commerce-Features. Darüber hinaus punktet Magento durch hundertprozentige Anpassbarkeit, beliebige Skalierbarkeit und eine hohe Usability und lässt sich dank Web Services API nahtlos in vorhandene Workflows einbinden. Mit Magento Connect besteht zudem die Möglichkeit, viele Open Source-Erweiterungen aus der Community einfach per Knopfdruck zu installieren. Gleichzeitig stellt Magento aber hohe Hardwareanforderungen und erfordert großen Einarbeitungsaufwand. Für individuelle Programmierungen – beispielsweise die Erstellung individueller Templates – sind fundierte Erfahrungen mit Frameworks und PHP unabdingbar.

Keine schnelle Sache. Will jemand schnell einen Onlineshop mit ein paar Standardfunktionalitäten umsetzen, der sofort einsatzfähig ist, ist von Magento eher abzuraten. Denn in diesem Fall ist Magento überdimensioniert und andere Shopsysteme sind eventuell besser geeignet. Generell ist Magento für kleine Unternehmen und Startups meist zu aufwändig, zu komplex und zu schwer in der Umsetzung. Zwar ist es auch für kleinere Shops mit kleinem Budget möglich, einen Shop mit Magento umzusetzen und zu pflegen, aus finanziellen Gründen müssen sie sich dann allerdings mit Standardfeatures begnügen und auf Individualität verzichten. Von den Hardwareanforderungen – ein adäquat dimensionierter Server ist ein absolutes Muss – und dem großen Funktionsumfang her richtet sich Magento eher an mittelständische Unternehmen, mit



Foto: Pixello

Wer einen Webshop eröffnen will, sollte sich das zugrunde liegende Shop-Konzept gut überlegen

Tendenz in Richtung Enterprise-Level. Für letzteres ist das System in Teilen aber noch nicht ganz ausgereift. Es fehlen Funktionalitäten wie beispielsweise die Mandantenfähigkeit. Für mittelständische, professionelle Shopbetreiber jedoch, die etwa multinational mit verschiedenen Sprach- und Währungsvarianten agieren, über ein breites Produktangebot verfügen, Web 2.0-Elemente oder andere individuelle Anforderungen umsetzen wollen, stellt Magento auch im Hinblick auf kommerzielle Produkte eine leistungsstarke Alternative dar – die funktionell und technisch ausgereifteste Open Source-Webshop-Lösung ist Magento sowieso.

Großes Potenzial. Generell gilt: Das beste Shopsystem nutzt nichts, wenn es nicht für die speziellen Bedürfnisse und Anforderungen eines Unternehmens und vor allem für dessen Zielgruppe ausgelegt ist. Ziel muss es immer sein, die Lösung zu wählen, mit der alle Konzeptionsansätze mit möglichst geringem Aufwand umgesetzt werden können. Magento ist sicherlich die E-Commerce-Lösung im Open Source-Bereich mit dem größten Potenzial – ideal für alle Unternehmen ist sie deswegen aber noch lange nicht.

Der Autor Daniel Nitz ist Berater E-Commerce und Web-Developer bei netz98 new media.